

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Björn Wohlert (CDU)

vom 03. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. August 2022)

zum Thema:

Illegale Vermüllung in Reinickendorf nachhaltig bekämpfen (II)

und **Antwort** vom 16. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Aug. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Björn Wohlert (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12789
vom 03. August 2022
über Illegale Vermüllung in Reinickendorf nachhaltig bekämpfen (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Stadtreinigung (BSR) sowie das Bezirksamt Reinickendorf um Stellungnahmen gebeten. Sie werden bei der nachfolgenden Beantwortung an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann genau werden welche rechtlichen Regelungen wie - auf Basis der Beschlüsse vom 17. Juni 2021 zum Berliner Abfallwirtschaftskonzept - angepasst, damit die BSR illegale Müllablagerungen künftig unverzüglich - ohne vorherigen Auftrag des Ordnungsamtes - entsorgen kann und sich in Folge dessen die Verfahrensdauer verkürzt?

- a) Wie viele zusätzliche Stellen müssen dafür in der BSR geschaffen werden?
- b) Wie werden sich die Änderungen auf die Kapazitäten und Aufgaben der Ordnungsämter auswirken?

Antwort zu 1:

Die rechtliche Regelung zur Übertragung der Entsorgung aller illegalen Ablagerungen aus dem öffentlichen Straßenland, den Grün- und Erholungsflächen sowie landeseigenen Waldgebieten durch die BSR befindet sich aktuell im Mitzeichnungsverfahren.

Vor der endgültigen Beschlussfassung im Senat über die Vorlage des Entwurfs an das Abgeordnetenhaus ist im weiteren Verfahren zunächst der Rat der Bürgermeister zu beteiligen. Auf den Zeitpunkt der Beschlussfassung im Abgeordnetenhaus hat der Senat keinen Einfluss.

Zu a)

Die Antwort der BSR lautet:

„Im Zuge einer gesetzlichen Beauftragung der BSR zur Beseitigung von illegalen Ablagerungen ist eine Ausweitung auf alle Berliner Grün- und Forstflächen sowie die Ergänzung der Fraktion Bauabfall geplant. Für diese Flächen- und Fraktionserweiterung werden 22 neue Stellen für das Jahr 2023 benötigt. Dieser Personalbedarf ergibt sich aus einer Hochrechnung basierend auf Annahmen zu heutigen technischen Gegebenheiten, Erfahrungen aus den Piloten und damals geschätzten Mengen- und Kostenentwicklungen.“

Zu b)

Mit der geplanten Änderung wird grundsätzlich eine Entlastung der Bezirke einhergehen. Die vorhandenen Kapazitäten können dadurch verstärkt für andere Aufgaben der Ordnungsämter eingesetzt werden.

Frage 2:

Welches Fazit zieht der Senat mit Blick auf die Pilot-Sperrmülltage in den Bezirken im März und Juli 2022?

- a) An welchen Standorten wurden diese durchgeführt?
- b) Wie wurden die Sperrmüll-Tage in Reinickendorf angenommen?
- c) Wie und auf welche Standorte wird das Angebot der Sperrmüll-Tage in Reinickendorf im Jahr 2023 ausgeweitet?
- d) Welchen Bedarf sieht der Senat für Sperrmüll-Tage in der Rollberge-Siedlung?

Antwort zu 2a:

Die Antwort des Bezirksamts Reinickendorf hierzu lautet:

„Die zwei Sperrmüll-Kieztage fanden im Wendehammer Königshorster Straße in 13439 Berlin im Märkischen Viertel sowie im Wendehammer Winterthurstraße in 13407 Berlin statt.“

Ergänzend haben die BSR einen Überblick über die Sperrmülltage zugeliefert, welche zwischen März und Juli 2022 in allen Bezirken stattfanden:

Datum	Tag	Adresse
22.04.	Fr	Friedrichshain Petersburger Platz 8-9 10249 Berlin

30.04.	Sa	Neukölln Nansenstraße 12047 Berlin	2/3
05.05.	Do	Neukölln Nansenstraße 12047 Berlin	2/3
07.05.	Sa	Märkisches Viertel Königshorster Straße 13439 Berlin	8-10
07.05.	Sa	Wedding Malplaquetstraße Ecke Utrechter Straße 13347 Berlin	
13.05.	Fr	Karow Achillesstraße 13125, Berlin Parkplatz der Bürgerstiftung	70
14.05.	Sa	Kreuzberg Friedrichstraße 10969 Berlin	11-12
14.05.	Sa	Steglitz-Zehlendorf Hanna-Renate-Laurien Platz 12247 Berlin	1
20.05.	Fr	Steglitz-Zehlendorf Mercatorweg (Wendehammer) 12207 Berlin	
21.05.	Sa	Neu-Hohenschönhausen Ribnitzer Str. 13051 Berlin	1
04.06.	Sa	Staaken Obstallee 13593 Berlin	32
04.06.	Sa	Friedenau Cranach-/Begasstraße 12157 Berlin	
10.06.	Fr	Charlottenburg-Wilmersdorf Mierendorffplatz 10589 Berlin	

16.06.	Do	Moabit Thusnelda-Allee 10555 Berlin	1
17.06.	Fr	Reinickendorf Winterthurstraße (Sackgasse) 13407 Berlin	
18.06.	Sa	Prenzlauer Berg Parkplatz 13086 Berlin	Pistoriusplatz
25.06.	Sa	Köpenick Mahlower Str. 12557 Berlin Am Müllhaus in der Mahlower Str	46
30.06.	Do	Falkenhagener Feld Westerwaldstraße 13589 Berlin Freifläche vor dem Jugendzentrum	13
02.07.	Sa	Tempelhof Tempelhofer Damm 12099 Berlin	165
02.07.	Sa	Charlottenburg-Wilmersdorf Leon-Jessel-Platz 10717 Berlin	
14.07.	Do	Hellersdorf Hellersdorfer Straße 159 (auf dem Parkplatz) 12619 Berlin	
16.07.	Sa	Biesdorf Frankenholzer Weg ggü. 1A auf dem Parkplatz 12683 Berlin	

Zu b)

Die Einschätzung des Bezirksamts Reinickendorf hierzu lautet:

„Die beiden bisherigen Sperrmüll-Kieztage wurden positiv von der Bevölkerung angenommen und bewertet.“

Ergänzend teilen die BSR hinsichtlich der gesammelten Abfallmengen an den beiden Standorten Folgendes mit:

„Im Durchschnitt beträgt die gesammelte Menge an Sperrmüll ~ 5,4 t an einem guten Kieztage (+ zusätzlich E Schrott). In Reinickendorf wurden am Standort Königshorster Straße 5,8 t sowie am Standort Winterthurstraße (Sackgasse) 3 t Sperrmüll gesammelt (+ zusätzlich E Schrott).“

Zu c)

Die Antwort der BSR hierzu lautet:

„Im Rahmen eines Pilotversuchs wurden zwischen April und Juli 2022 22 Kieztage unter Beteiligung aller Berliner Bezirke durchgeführt. Momentan werden die gesammelten Erfahrungen ausgewertet. Die BSR plant das Ausrollen der Kieztage als Standardprodukt in Zusammenarbeit mit den Bezirken. Diese sind gerade auch für die Standortfestlegung von besonderer Bedeutung.“

Die Antwort des Bezirksamts Reinickendorf hierzu lautet:

„Nach den positiven Erfahrungen im Rahmen des Pilot-Projektes sind weitere Sperrmüll-Aktionstage im Bezirk Reinickendorf angedacht. Die genauen Details zu der Anzahl, den Orten, den Daten sowie Uhrzeiten aber auch zur Finanzierung sind noch in Abstimmung und können daher derzeit nicht bekanntgegeben werden.“

Zu d)

Das Bezirksamt Reinickendorf beantwortet diese Frage folgendermaßen:

„Die Erweiterung des kostenlosen Sperrmüllentsorgungsangebotes durch die Sperrmüll-Aktionstage für die Reinickendorfer Bevölkerung - unkompliziert und direkt in den Kiezen in Wohnortnähe - schließt auch die Waidmannsluster Rollbergesiedlung mit ein.“

Frage 3:

Wie stellt der Senat künftig sicher, dass die Kitas und Schulen in Reinickendorf über die zahlreichen Angebote der BSR zur Umweltbildung ausreichend informiert werden und diese auch in Anspruch nehmen und welche Kitas und Schulen in Reinickendorf beteiligen sich bislang an den Angeboten?

Antwort zu 3:

Die Antwort der BSR hierzu lautet:

„Das Spektrum an Umweltbildungsangeboten der BSR ist unter www.BSR.de/Umweltbildung zusammengefasst. Auf der Seite befinden sich neben der Übersicht aller umfangreichen Bildungsangebote ebenfalls hilfreiche digitale Lernmaterialien und Erklärvideos.

Für die Kita und Vorschulkinder hat die BSR das „Erlebnisprogramm“ www.BSR.de/Erlebnisprogramm und für die Grundschule/Grundschulkindergarten die „Lernreihe für Grundschulkindergarten“, siehe www.BSR.de/Grundschule konzipiert.

Grundlage unserer Bildungskonzepte sind die Verbindung von Umweltbildung mit alltagsbegleitender Sprachbildung unter BNE-Bezug mit Orientierung an den Lehrplänen und fächerübergreifender Angebote.

Im „Erlebnisprogramm“ für Kitas bietet die BSR für Erzieherinnen und Erzieher 4 x jährlich kostenlose Fortbildungen und Multiplikatoren-Schulungen an, die über Inhalt und Handhabung der kostenlosen Bildungsmaterialien informieren und die verschiedenen Erlebnismodule praktisch erleben lassen. Nachfolgende Umweltthemen sind durch Bildungsmaterialien und Führungen auf BSR-Anlagen untermauert: „Die BSR stellt sich vor“, „Abfallvermeidung“, „Abfalltrennung“, „Abfallverwertung“ und „Sauberkeit in der Stadt“.

Aus Reinickendorf haben 5 Kitas an dem „Erlebnisprogramm“ teilgenommen.

Für Berliner Grundschulen bieten wir diverse themenspezifische Umweltbildungsangebote zu Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling sowie Sauberkeit in der Stadt in Form von Bildungskoffern an. Bildungskoffer wurden allen Grundschulen in doppelter Ausführung zur Verfügung gestellt und sämtliche Materialien wurden digitalisiert und homeschooling-tauglich gemacht. Alle Medien sind in den Koffern auch auf USB-Stick zur digitalen Nutzung verfügbar.

- Der Bildungskoffer "Sauberkeit in der Stadt" für die Klassenstufe 1 - 4 mit dem Schwerpunkt: Was und wie kann ich dazu beitragen, unsere Stadt sauber zu halten - mit binnendifferenzierter Aufgabenstellung.

Die 4. Neuauflage wurde im Mai 2021 an alle Berliner Grundschulen, zweifach, kostenlos versandt.

- Sofern eine Schule als Vorbereitung oder Nachbereitung eine Sauberkeitsaktion plant, kann diese auf der separaten Plattform www.kehrenbuenger.de als Aktion angemeldet und Reinigungsmaterialien bestellt werden.
- Der Bildungskoffer "Abfalltrennung und Recycling" ebenfalls für die 1.-4. Klasse didaktisiert, bietet den idealen Einstieg "das Einmaleins der Abfalltrennung" zu erlernen und vieles über Verwertungswege kennen zu lernen.
- Dieser Koffer wurde an alle Grundschulen, zweifach, im August 2020 versandt.
- Das Thema "Abfalltrennung und Recycling" kann zusätzlich auch in Form einer Projektstunde (auch für Sekundarstufe 1 + 2) gebucht werden und wird von einem/einer Mitarbeiter:in in der Schule/Klasse durchgeführt.

In Reinickendorf haben 3 Grundschulen Projektstunden durchgeführt.

Für die Klassenstufe 4 - 6 hat die BSR den Bildungskoffer "Abfallvermeidung" am Beispiel Papier entwickelt, um eine Sensibilität im Umgang mit Produkten und Abfällen sowie unserer begrenzten Ressourcen zu generieren.

- Das Thema "Kreislauf des Bioabfalls" kann als Biogas-Experiment in der Klasse durchgeführt werden.
- Eine Handreichung für pädagogische Fachkräfte steht zum Download zur Verfügung oder kann als Print-Version bestellt sowie als Erklärfilm unter <https://www.bsr.de/lemreihe-fuer-grundschulkindergarten-21865.php> angeschaut werden.
- Zur „Einführung von Abfalltrennung in der Schule“ besteht ein Leitfaden auch zum Download unter: www.BSR.de/Sekundarstufe und eine filmische Information zu einer möglichen Umsetzung auf www.BSR.de/Sekundarstufe.
- Der Schul-Filmwettbewerb #abgedreht, der aktuell zum 4. Mal stattfindet (www.BSR.de/abgedreht) und das neue Förderprojekt „Zero Waste an Schulen zum Thema Elektro(nik)geräte“, hier kann ein Referent für eine zweistündige Projektstunde gebucht werden und den Schulen werden Sammelaschen zur Verfügung gestellt

bzw. kann die Projektstunde auch in Eigenregie durchgeführt werden. Hierfür finden Lehrkräfte einen Leitfaden und weitere Unterrichtseinheiten auf www.BSR.de/zero-waste-elektroschrott.“

Frage 4:

Was wird der Senat unternehmen, um das ASOG Bln in der Weise rechtlich anzupassen, dass Videoaufklärung an "Müll-Hotspots" - wie z.B. am Nordgraben, wo vor allem in den Abend- und Nachtstunden Bauschutt und Sperrmüll illegal abgelagert werden - zur Ermittlung der Täter ermöglicht wird?

Antwort zu 4:

Hinsichtlich der Änderung des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) zur Erweiterung der rechtlichen Möglichkeiten für den Einsatz von Videotechnik im öffentlich zugänglichen Bereich legt der Senat ausweislich der Richtlinien der Regierungspolitik den Fokus auf kriminalitätsbelastete Orte nach § 21 Absatz 2 Nummer 1 ASOG.

Berlin, den 16.08.2022

In Vertretung
Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz